



GEMEINDEAMT BAD TATZMANNSDORF

7431 Bad Tatzmannsdorf, Joseph Haydn-Platz 1
Tel. 03353/8278 oder 8833 - Fax 03353/8833-6
e-mail: post@bad-tatzmannsdorf.bgld.gv.at - UID-Nr. ATU 59074879

Bad Tatzmannsdorf, am 13.11.2023

NIEDERSCHRIFT

Gemäß § 45 der Bgld. GemO., über die am Montag, den 13.11.2023 im **Reduce Kultursaal** abgeführten Sitzung des Gemeinderates (6/2023) von Bad Tatzmannsdorf.

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesend:

Bgm. Stefan **LAIMER** als Vorsitzender, DI Alfred **NEUBAUER (ÖVP)**, Ernst **KARNER (ÖVP)**, Ing. Christian **NEUBAUER (ÖVP)**, Walter **MÜHL (ÖVP)**, Christian **JOBST (ÖVP)**, Christian **SODL (ÖVP)**, Harald **ZUMPF (ÖVP)**, Sandra **SPIEGEL (ÖVP)** als Ersatzgemeinderätin für RgR Gabor **HOFFMANN (ÖVP)**, Markus **REHLING (SPÖ)**, Ernst **SCHRANZ (SPÖ)**, Yael **SPIOLA (SPÖ)**, Dipl.-Ing. Thomas **MARSCHALL, MSc (SPÖ)**, Mag. (FH) Oliver **SNURER Msc. (SPÖ)**, Dr.in Ute **SEPER (SPÖ)**, Dietmar **OCHSENHOFER (SPÖ)**, Dipl.-Ing. Dr. techn. Dietrich **WERTZ (PFFPÖ)**, Mag. Andreas **EIGENBAUER (PFFPÖ)**

Es fehlen:

GR RgR Gabor **HOFFMANN(ÖVP)**, Mag.a Christine **KOTSCHAR (SPÖ)**

Schriefführer: VB Ing. Hans KURZ

Zuhörer: Franz Nicka, Susanne Panzenböck, Elisabeth Kuklik, Peter Gall, Markus Frühwirth, Franz Schabauer, Gerhard Wallis

Bgm. Stefan Laimer begrüßt die Erschienenen, stellt die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einberufung der Sitzung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. Er stellt die Frage, ob Einwendungen oder Erinnerungen zur Verhandlungsschrift vom 04.10.2023 gegeben sind. Nachdem keine Stellungnahmen gegeben sind, erklärt er diese Niederschrift für genehmigt.

Bgm. Laimer setzt folgenden Tagesordnungspunkte NEU fest:

TOP 2 Erweiterung Baulos WVA Höhenweg

Bgm. Stefan Laimer stellt die Frage, ob sonst noch Anmerkungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gegeben sind. Dies ist nicht der Fall. Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, gibt er die gesamte Tagesordnung, wie folgt, bekannt und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnung

1. Bericht des Bürgermeisters
2. NEU: Erweiterung Baulos WVA Höhenweg
3. Baulose 2024
4. Beiträge Kindergarten/Hort Bastelbetrag und Jausengeld
5. Vertrag Maschinenring Winterdienst 2023/24
6. Neubestellung Mitglieder Grundverkehrsbezirkskommission
7. Sanierung/Neubau Freizeitzentrum
8. Sanierung/Neubau Gemeindeamt
9. Personalangelegenheiten
10. Allfälliges

Mit der Beglaubigung der heutigen Niederschrift werden **GR Yael SPIOLA** und **GR Mag. Andreas EIGENBAUER** betraut.

Hierauf wird in die Abarbeitung der heutigen Tagesordnung eingetreten.

TOP 1: Bericht des Bürgermeisters

- a) Thematik „öffentlicher Weg“ Reiters Ressort

Am 31.10.2023 gab es eine ausführliche Besprechung mit Ing. Karl Neuhauser, Nikola und Karl Reiter u.a. bezüglich der Causa des Weges. Es ist ja nach wie vor ein laufender Prozess, die Verordnung muss neu verfasst werden, wie angekündigt- und dem Gemeinderat kommuniziert- sind davor die notwendigen Gespräche mit den „Parteien“ bereits geführt worden, bzw. ist noch ein letztes Gespräch mit den Anrainern aushaftend. Zur Erinnerung: die Verordnung soll beinhalten, dass kein dringendes Verkehrsbedürfnis vorliegt- und, dass den Fußgängern, Radfahrern und natürlich den Anrainern mit ihren landwirtschaftlichen Nutzfahrzeugen der Zugang möglich ist. Das Tor kann bleiben, es muss jedoch gewährleistet sein, dass es in der Zeit von 07:00-22:00 Uhr unversperrt gehalten wird. Die Diskussionen und Gespräche zwischen RA Hatvagner und RA Buresch, was die Zugangskriterien betrifft, sind hinfällig, Karl Reiter und Ing. Neuhauser begrüßen diese Lösung.

- b) Rabattierter Verbrauchspreis „Gas“ Burgenland Energie:

Ab 01.07.2023 bekommt die Gemeinde bekanntlich rückwirkend zusätzlich einen Rabatt beim Strom in der Höhe von 23,91%, somit ist der rabattierte Verbrauchspreis **17,5 ct/kWh**. Im Oktober hat die Gemeinde nun die Information bekommen, dass ab 01.10.2023 auch der Gaspreis reduziert wird, dieser lag bis 30.09.2023 bei 9,99 ct/kWh exkl. Ust. und wird nun um 21,12% reduziert auf **7,88 ct/kWh** exkl. Ust..

Oliver Snurer betritt um 18:02 Uhr den Sitzungssaal.

c) Müllsammelstelle Grünschnitt:

Am 03.11. hat eine Besprechung mit Bgm. Laimer, AL Kurz, GV Rehling und Bauhofleiter Gurka stattgefunden, wo die Thematik Zugang Grünschnitt 24/7 behandelt wurde. Nachdem man festgestellt hat, dass am bestehenden Standort eine Umsetzung der durchgehenden Öffnung nur schwierig möglich ist, hat man sich einen anderen Standort angesehen. Beim Kirchenriedweg „hinein“ wird der Platz bereits fürs „interne Lagern“ des Grünschnitts verwendet. Lt. Rücksprache mit Bauhofleiter Gurka ist nicht viel Aufwand notwendig, um dort einen ordentlichen Grünschnittsammelplatz- der auch 24/7 geöffnet sein kann, zu ermöglichen. AL Kurz hat mitgeteilt, dass die Widmung besprochen werden muss, dies soll zeitnah erfolgen, damit dieser Standort dann für einen durchgehend geöffneten Grünschnittstandort verwendet werden kann. Natürlich erfolgt auch eine Beschilderung zum genannten Sammelplatz.

d) Thematik Springbrunnen:

Am 03.11. hat es eine Besprechung mit Bgm. Laimer, AL Kurz, GV Rehling und Bauhofleiter zur Thematik Springbrunnen und weitere Vorgangsweise gegeben. Wie bereits angekündigt, wurde durch den Starkregen am 13.07.2023 leider die komplette Technik des Springbrunnens durch einen Wasserschaden zerstört. Der Schaden wurde der Versicherung gemeldet und seitens Bauhofleiter wurden Angebote eingeholt von den Firmen: HAAS, Elektro SZABO, Andreas PAVDI, Fa._SEMMLER, Brunnentechnik PARGA

Elektro Schweitzer hat trotz mehrfacher Nachfrage kein Angebot abgegeben. Man hat sich in der Runde darauf geeinigt, dass man die beiden Firmen PARGA und SEMMLER zum persönlichen Gespräch einlädt, wo weitere Details zur Angebotslegung und zu Möglichkeiten der Verwendung auch mit Licht und Wasser dann besprochen werden sollen. Dieser Termine finden am 27.11. im Beisein der genannten Personen mit den beiden Firmen statt.

e) Bebauungsplan und weitere Vorgangsweise:

Die unabhängigen Sachverständigen, speziell der Sachverständige des Naturschutzes, haben den Bebauungsplan der Gemeinde Bad Tatzmannsdorf mit einem Bericht zurückgeschickt. Herausgestellt hat sich, dass es leider viele Mängel gibt, das beginnt schon mit den Details im Plan bis hin zu Divergenzen zur Verordnung und zum Bebauungsplan. Anlassbezogen wurde ein Meeting mit dem Land Burgenland (Fr. Schindler und Hr. Schneemann), sowie DI Schwarz und DI Prem einberufen, Bgm. Laimer war anwesend, AL Kurz leider erkrankt. Mit den Verantwortlichen des Landes wurde folgende Vorgangsweise vereinbart: am 13.11. gibt es als erstes ein gemeinsames Gespräch mit Schwarz/Prem und AL/Bgm., wo die „groben“ Mängel erarbeitet und definiert werden. Dieses Gespräch ist dann Basis für das Weiterarbeiten im Bauausschuss.

f) Schreiben Baulandmobilisierung:

Leider wurde im Informationsschreiben zur Baulandmobilisierungsabgabe des Landes Burgenland ein falscher m² Preis als Basis zur Berechnung herangezogen, ebenso wurde die Bausperre, die im gesamten Jahr 2022 gültig war, nicht berücksichtigt. Bgm. Laimer hat täglich mehrmals beim Land um Klärung der weiteren Vorgangsweise gebeten, nachdem verspätet Rückmeldung kam, wurde ein Informations-Schreiben an alle Haushalte verfasst. Die Gemeinde hat natürlich beim

Land Burgenland weiter urgiert, wann und in welcher Art und Weise eine korrigierte Version an die potentiellen Abgabepflichtigen erfolgt, am 09.11. wurde die Gemeinde schließlich informiert, dass „in den nächsten Tagen ein neues Informationsschreiben mit einer Nullmeldung erfolgt“.

g) Termin mit Firma „Reisswolf“ zum Thema Digitalisierung:

Am 06.11. fand ein Termin mit dem Geschäftsführer der Firma Reisswolf, Bundesminister a.D. Karl Schlögl, AL Kurz und Bgm. Laimer zum Thema Digitalisierung von Dokumenten statt. Konkret ging es um das Thema Digitalisierung von Bauakten. Ein Angebot für die elektronische Erfassung von 1.000 Bauakten (Durchschnitt 50 Seiten und 2 Pläne) wird der Gemeinde geschickt, pro Bauakt werden € 14 netto verrechnet, die digitalen Pläne werden dann auch mit der PSC verknüpft werden. Die Dauer der kompletten elektronischen Erfassung von 1.000 Bauakten ist ca. ein Monat, die Bauakte werden direkt bei der Gemeinde abgeholt und dann auch retourniert.

h) Verordnung für einen Schutzweg

Der „Zebrastrifen“ zwischen der evangelischen Kirche und dem Freilichtmuseum ist ein jahrelanges Anliegen der Gemeinde und der BürgerInnen gewesen. Nach der von der Gemeinde beauftragten Verkehrszählung und einer Berechnung der Lichtpunkte der Firma LUX aus Pinkafeld wurde am 07.11.2023 die Verordnung zur Errichtung eines Schutzweges auf der L424 bei Straßenkilometer 3,018 von der BH Oberwart erteilt. Die Markierungen und die Schutzwegbeleuchtung werden von der Straßenverwaltung durchgeführt. Ein großartiger und langjährig notwendiger Schritt zum Thema Verkehrssicherheit ist somit gesetzt.

i) Verdacht einer Gewässerverunreinigung am Tschabach:

Im Tschabach hat es Einschwemmungen gegeben. Eine Probe davon wurde der BH-Oberwart (Wasserrechtsbehörde) übermittelt. Am 08.11.2023 wurde das Ergebnis der Untersuchung an die Gemeinde Bad Tatzmannsdorf übermittelt und folgende Maßnahmen vorgeschrieben:

- a. Entfernung des ggf. noch vorhanden Materials aus dem Tschabach
- b. Reinigung der Drainageleitungen bis zum Ausgangspunkt
- c. Setzung von Baulichen Maßnahmen durch befugte Personen, welche das neuerliche Eindringen von Granulat in die Drainage verhindern
- d. Überprüfung der Eignung des Materials (Datenblatt, Bewilligungsbescheid)

AL Kurz wird die Maßnahmen an die Zuständigen weiterleiten und dann Rückmeldung bei der BH Oberwart geben.

TOP 2: NEU: Erweiterung Baulos WVA Höhenweg

Im Zuge der Erneuerungsarbeiten am Höhenweg wurde festgestellt, dass die Wasserleitungen Großteils auf Privatgrundstücken verlaufen, bzw. noch alte Ethernit-Leitungen verwendet worden sind. Aus diesem Grund sollen die Wasserleitungen (von Höhe Erwin Swoboda, Höhenweg 7 bis zum Hengstbrunnenweg) erneuert werden, bedeutet, dass der Friedhof und die weiteren Anrainer in diese Richtung neu angeschlossen werden. Somit müssen bei künftigen Rohrbrüchen keine Privatgrundstücke mehr aufgegraben werden. Das Angebot der Fa. Swietelsky liegt dem Gemeinderat vor. Geplant ist, dass das Baulos noch heuer durchgeführt wird, aber budgetär erst ins nächste Jahr fällt.

Bgm. Laimer stellt den Antrag die Erweiterung Baulos WVA Höhenweg als Folgeauftrag an die Fa. Swietelsky AG in der Höhe von € 172.580,60 (Brutto) zu vergeben.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters mit 15 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen (DI Dr. Wertz u. Mag. Eigenbauer) den Folgeauftrag der Fa. Swietelsky AG zu vergeben.

TOP 3: Baulose 2024

Bgm. Laimer berichtet, dass man sich heute auf die Baulose für 2024 einigen soll, damit die Ausschreibung und das Prozedere bez. Vergabe dann schneller als im letzten Jahr erledigt werden. Die Baulose sind einerseits aus gegebenem Anlass- bzw. aus dem MFP übernommen, dazu gab es im Zuge des Budgetgesprächs, der letzten Vorstandssitzung und einem persönlichen Gespräch mit Vizebgm. Kotschar und DI Dr. Wertz bereits Vorgespräche.

Bgm. Laimer gibt einen Überblick über die Baulose lt. Überblick und Grobkostenschätzung der Fa. IB Wachter:

Güterweg: Höhenweg Teil 2 (Höhe Fam. Dr. Harrer bis zur Kreuzung, ca. 175 m Asphaltierung) und Ausbesserungsarbeiten (hinter Physiomed)

Beide Baulose werden noch mit der Abteilung 5 besprochen.

Kirchenriedweg: (von Anna-Straße bis Ortstafel NEU (Grundstücksgrenze Fam. Michael KARNER, inkl. Überlegung, ob auch ein Gehsteig gemacht wird). Evtl. WVA und ABA, eine Kanalbefahrung wird beauftragt.

Lichtenwaldstraße Teil 2: Ab dem „Ferienhaus“ der Fam. Tripamer, bis zur Drumlinger Straße sind es 640 Meter, bis zur Kreuzung sind es ca. 380 Meter. Angedacht dazu ist ein Begleitweg für Radfahrer und Fußgänger, die Frage ist hier, ob eine Kennzeichnung ausreichend ist. Dazu gibt es bereits ein Konzept. Es sollen Angebote über die Asphaltierung der gesamten Strecke sowie der verkürzten Strecke eingeholt werden.

Paracelsus Weg- Ringschluss Glockenstraße: Ein Ringschluss ist nicht möglich, eine Asphaltierung der Straße ist angedacht. Einlaufschächte werden kontrolliert, WVA und ABA ist quasi neu.

„WC-Glockenhaus“: wurde bereits ausgemessen, ein Angebot für gemauerte Möglichkeit wird eingefordert. Alternativ ist eine Containerlösung angedacht.

Sanierung Brücke „BVA“/Vitalhotel Simon: eine statische Überprüfung ist in Arbeit, möglicherweise ist nur eine Erneuerung des Geländers notwendig, sowie Asphaltierung.

Glockenstraße/Riegelweg: Asphaltaufwölbung durch Wasserschaden.

Esterhazystraße: Sanierungsarbeiten durch Wasserschaden.

WVA-Höhenweg: siehe TOP 2 (NEU)

Wenn sich der Gemeinderat auf die Baulose einigt, dann wird die Ausschreibung seitens IB Wachter (Thomas Behm) vorbereitet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Bgm. Laimer stellt die Baulose zur Diskussion.

DI Dr. Wertz: Die Baulose sollen vom Bauausschuss behandelt werden. Wie sind die Querschnitte, wie breit ist der Gehsteig, etc. Diese Themen können in der nächsten Bauausschusssitzung einfach abgehandelt werden. Persönlich findet er die Aufteilung der Lichtenwaldstraße in 2 Etappen nicht sinnvoll. Für das Baulos Kirchenriedweg wäre es sinnvoll mit der Gemeinde Oberschützen Kontakt aufzunehmen und nachzufragen ob seitens der

Gemeinde Oberschützen angedacht ist, die Straße auf Oberschützen Hotter auch Neu zu errichten.

DI Marschall: In der Grobkostenschätzung sind beim Glockenhaus/WC in Sulzriegel und Brückensanierung Hotel Simon noch keine Kosten drinnen. Die Kosten für die Sanierung in der Esterhazystraße sollten von der damaligen Baufirma übernommen werden.

Bgm. Laimer: Für das Glockenhaus/WC in Sulzriegel und Sanierung Brücke Hotel Simon hat es zu diesem Zeitpunkt noch keine Grobkosten gegeben. Sollte es bei der Esterhazystraße zu einem Rechtsstreit kommen, müssen wir dennoch die Straße herrichten und diese im Budget darstellen.

Bgm Laimer fasst zusammen: Alle Baulose bis auf Lichtenwaldstraße Teil 2 werden im Jahr 2024 ausgeführt

Walter Mühl betritt um 18:36 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 4: Beiträge Kindergarten/Hort Bastelbeitrag und Jausengeld

Aktuell sind die Kosten im Kindergarten und Hort für den Bastelbeitrag: **€ 4 pro Kind pro Monat** (11 Monate, August wird nicht verrechnet). Aufgrund der Kosten soll eine Erhöhung auf **€ 5 pro Kind pro Monat ab Jänner 2024** erfolgen. Ein Beschluss dazu ist im Gemeinderat notwendig.

Bgm. Laimer stellt das Thema zur Diskussion und nach einigen Wortmeldungen stellt er den Antrag, dass ab 01.01.2024 die Beiträge des Bastelbeitrages im Kindergarten und Hort von € 4 auf € 5 pro Kind pro Monat erhöht werden. **Der Antrag wird einstimmig beschlossen.**

Aktuell sind die Kosten im Kindergarten für das **Jausengeld € 1 pro Tag**, die Überlegung ist aufgrund der Erhöhung der Bioquote und der Preissteigerung, ob man auf **€ 1,50 pro Kind pro Tag** erhöht. (als Beispiel wären das pro Woche statt € 5 dann € 7,50). Ein Beschluss dazu ist im Gemeinderat notwendig.

Bgm. Laimer stellt das Thema zur Diskussion und nach einigen Wortmeldungen stellt er den Antrag, dass ab 01.01.2024 die Beiträge des Jausengeldes von € 1 auf € 1,50 pro Kind pro Tag im Kindergarten erhöht werden. **Der Antrag wird einstimmig beschlossen.**

TOP 5: Vertrag Maschinenring Winterdienst 2023/24

Der Maschinenring hat wieder ein Angebot für die Schneeräumung für den Winterdienst 2023/24, das heißt im Zeitraum von 01.11.2023 bis 31.03.2024 gelegt. Die von Maschinenring-Service übernommenen Tätigkeiten beziehen sich auf Gemeindestraßen und Güterwege (lt. Übersichtsplan) auf die Zeit zwischen 06:00 Uhr und 22:00 Uhr an den Wochentagen Montag bis Sonntag.

Saisongrundpauschale € 3.703 + 20% Ust. (2022: € 3.400 + 20% Ust.)

Regiestundensätze für die maschinelle Räumung € 87 + 20% Ust. (2022: € 80 + 20% Ust.)

Regiestundensätze für die maschinelle Streuung € 87 + 20% Ust. (2022: € 80 + 20% Ust.)

Beschluss dazu wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 13.11.2023 erfolgen, bis dato hat man sehr gute Erfahrung mit dem Maschinenring gehabt, auch auf Rückfrage beim Bauhofleiter wurde dies bestätigt und gebeten, dass diese Kooperation aufrecht bleibt.

Bgm. Laimer stellt den Antrag auf Beschluss dieser Vereinbarung.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig die Vereinbarung mit dem Maschinenring.

TOP 6: Neubestellung Mitglieder Grundverkehrsbezirkskommission

Die Grundverkehrskommission muss neu bestellt werden, Bgm. Laimer gibt Informationen zu den Rahmendbedingungen. Als Ortsmitglieder sollen Walter Mühl und Dietmar Ochsenhofer bestellt werden.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig nachstehende Personen in die Grundverkehrsbezirkskommission zu entsenden:

Mitglied: Walter Mühl, Königsberger Allee 16, 7431 Bad Tatzmannsdorf
Ersatzmitglied: Dietmar Ochsenhofer, Sulzriegler Straße 33, 7431 Bad Tatzmannsdorf

TOP 7: Sanierung/Neubau Freizeitzentrum

Am 25.10. gab es ein gemeinsames Gespräch mit Bgm. Laimer, Vizebgm. Kotschar, Jürgen Ziermann und dem Sieger-Architekten Günter Klein. Der bestehende Plan wurde grob durchgesehen und die Optionen bez. Parkplatzsituation skizziert. Architekt Klein wird sich mit einer überarbeitenden Version bei der PEB melden, danach erfolgt ein weiteres Gespräch im Arbeitskreis zur Klärung der weiteren Vorgangsweise und dem Zeitplan der PEB mit den notwendigen Beschlüssen seitens des Gemeinderates.

TOP 8: Sanierung/Neubau Gemeindeamt

Am 03.11.2023 gab es ein Folgegespräch mit den Geschwistern Velikay, Bgm. Laimer und Notar Nikolaus Dohr. Bgm. Laimer hat den Notar aufgrund der Thematik zum Gespräch in Absprache mit den Geschwistern Velikay zur Beratung hinzugezogen. Nach einem überaus konstruktiven Gespräch, wo das dringende Erwerbsinteresse der beiden Grundstücke seitens der Gemeinde im Auftrag von Bgm. Laimer nochmals besprochen wurde, hat man sich auf folgende Vorgangsweise geeinigt. Der Notar wird einen Entwurf eines Baurechtsvertrages mit Vorkaufsrecht und Option zum vorzeitigen Kauf inkl. der Option Leibrente entwerfen. Parallel dazu wird nach Rückmeldung der Geschwister Velikay eine Preisbewertung des Grundstückes durch einen unabhängigen Sachverständigen erfolgen. Bgm. Laimer freut sich sehr, dass die Bemühungen für den Erwerb bis dato so positiv auch seitens der Geschwister Velikay aufgenommen werden, ein Neubau des Gemeindeamtes auf den beiden Grundstücken liegt der Planung zugrunde. Das nächste Gespräch soll noch im November 2023 stattfinden, € 50.000 Rücklagenbildung werden ab 2024 im VA berücksichtigt.

TOP 9: Personalangelegenheiten

Dieser Tagesordnungspunkt behandelt eine Personalangelegenheit. Demnach ist gem. § 44 Bgld. GmO die Öffentlichkeit von Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Ferner ist gem. § 45 Abs 8 GmO eine gesonderte Niederschrift zu führen, welche nicht der öffentlichen Einsichtnahme gem. § 45 Abs 6 GmO unterliegt. Die anwesenden Zuhörer verlassen um 19:00 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 10: Allfälliges

Bgm. Laimer bringt folgende Termine in Erinnerung:

- a) Vorstandssitzung 27.11. um 18:00 Uhr,
- b) „Gemma Christbaum schau“ am Gemeindeamt am 05.12. von 09:00-16:00 Uhr,
- c) Bad Tatzmannsdorfer Weihnacht von 08.-10.12.2023,
- d) Gemeinderatssitzung am 13.12. um 17:30 mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthaus Treiber.

DI Marschall: Wann werden die ausständigen Möbel bzw. Einrichtungsgegenstände in der Volksschule geliefert und wird es noch einen Eröffnungstermin für die Volksschule geben? Des Weiteren wurde in der Sommersitzung die Zuständigkeiten für die Verordnung von Geschwindigkeitsbeschränkungen angesprochen, die Zuständigkeit soll wieder an den Gemeinderat übertragen werden.

Bgm. Laimer: Heute ist ein E-Mail von der Firma eingegangen, in dem versichert wurde, dass noch vor Weihnachten die ausständigen Einrichtungsgegenstände geliefert und montiert werden. Die offizielle Eröffnung der Volksschule wird auf das nächste Jahr verschoben, die Gemeinderäte werden rechtzeitig informiert. Die Überarbeitung der Zuständigkeiten für Verkehrsbeschränkungen wird auf das Jahr 2024 verschoben.

Yael Spiola: Wurde bei der Wasserprobe vom Tschabbach auch das Wasser einer Überprüfung unterzogen?

Bgm. Laimer: Nein das Wasser wurde nicht untersucht, nur die Fremdkörper.

Ernst Schranz: Werden bei der Aussichtsplattform noch Sitzmöglichkeiten geschaffen?

Bgm. Laimer: Zuständig dafür sind die Verkehrsbetriebe und der Südburgenland Tourismus. Es hat dafür im Sommer Gespräche gegeben welche Einrichtungen noch installiert werden sollen. Es hat eine gesammelte Liste von den betroffenen Gemeinden gegeben, was noch alles installiert werden soll. Diese Liste wurde an Landesrat Dörner weitergeleitet und es hätte dazu einen Termin geben sollen. Seitens der Landesregierung wurde noch kein Termin bekannt gegeben und es hat noch keine weiteren Schritte gegeben. Mittlerweile wurde den Gemeinden auch bekanntgegeben, dass es für die Instandhaltung für den Radweg auch Fördermöglichkeiten gibt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gegeben sind, dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihr Kommen und schließt die Sitzung

Ende: 19:56 Uhr

Der Schriftführer:


AM Ing. Hans KURZ


GR Yael SPIOLA



Der Bürgermeister:


Stefan LAIMER


GR Mag. Andreas EIGENBAUER